

## Läufer/innen des Lauffreff Petersberg starteten beim Dublin Marathon.

Nachdem Konny Schneider und Roswitha Hofmann im Frühjahr den Two Ocean Marathon in Süd Afrika und Joachim Knips den Ruhrpott Marathon gelaufen waren, wurde für den Herbst eine neue Herausforderung gesucht. Es entstand die Idee, auf die grüne Insel Irland zu fliegen, und am Dublin Marathon teilzunehmen, denn dieser Lauf hat eine lange Tradition. Das erste Mal wurde er in 1980 ausgetragen und ist einer der ältesten Cityläufe weltweit. Traditionstermin bei diesem Marathon ist immer der letzte Montag im Oktober, denn da ist in Irland Feiertag.

Wir flogen bereits am Freitag nach Dublin, denn die Startnummernausgabe erfolgt nur am Samstag und Sonntag, am Marathontag bekommt man keine Unterlagen mehr! Die Tage vor dem Marathon wurden ausgiebig genutzt um die Stadt und ihre Umgebung kennen zu lernen.

Am Samstag erlebten wir echtes „Irisches Wetter“ – Dauerregen und einen starken böigen Windhoffentlich nicht so ein sch... Wetter am Marathontag. Doch die dicken Kerzen, die wir vor der Abreise in der Liobakirche angesteckt hatten, ließen uns nicht im Stich. Am Montag, dem 27. Oktober 2008, 09.00 Uhr, erfolgte der Start in der Baggot Street, östlich von St. Stephens Green. Die Sonne lachte über uns, es waren 4 Grad und der Wind wehte nur leicht. Fast ideales Marathonwetter.



Mit uns starteten fast 12 000 Läufer/innen aus aller Welt. Die Strecke geht an der Nordseite des Trinity College vorbei dann geht es über die O`Connell Bridge auf die O`Connell Street mit dem Spire. Bald darauf verlässt man die Innenstadt und begibt sich auf eine große Runde, die entgegen dem Uhrzeigersinn durch die Außenbezirke von Dublin verläuft. Zunächst wird der Phoenix Park angelaufen, dann wechselt man auf das rechte Ufer der Liffey und kehrt über die Vororte Crumlin, Rathgar Donnybrook und Ballsbridge in Stadtzentrum zurück. Dort wird das Gelände des Trinity Colleges umrundet, bevor man das Ziel am Merrion Square erreicht. Mit ca 150 Höhenmetern hat der Kurs ein eher welliges Profil.

Konny Schneider erreichte als Erste von uns Drei das Ziel in einer Zeit von 3 Std. 57 Min. und 59 Sek.; dies bedeutete Platz 3652 in der Gesamtwertung und Platz 20 in der Klasse F50. Roswitha Hofmann kam nach 4 Std. 3 Min. und 9 Sek. ins Ziel, dies bedeutete Platz 4037 für sie. Joachim Knips kam nach 4 Std. 10 Min und 49 Sek. über die Ziellinie. Dies bedeutete Gesamtplatz 4553 und Platz 49 in der über 60 Jährigen.



Glücklich nahmen wir drei die Siegerplaketten in Empfang und ließen uns von den mitgereisten Fans feiern. Ca. 10 000 Läuferinnen und Läufer erreichten das Ziel, die alle von Hunderttausend begeisterten Zuschauern angefeuert wurden. Der wunderschöne Tag endete in einem irischen Pub mit dem heimischen Guinness Bier.

Am Mittwoch traten wir dann wieder die Heimreise an – es bleiben viele unvergessene Eindrücke von diesem tollen Land und einer wunderschönen Stadt Dublin.